

Brot auf der Grand Line

Yo-Ho-Ho und ne Buddel voll Mehlsuppe!

Von Oogie-Boogie

Kapitel 2: Die wahre Bedrohung oder Spandam ist noch immer derselbe

Vorwort: Nicht wundern! Ich habe bei diesem Kapitel vor längerer Zeit eine Pause eingelegt, daher sieht er anders aus mittendrin, weil ich meinen Drehbuch-Stil verändert habe.

Ich hoffe niemand ist deswegen sauer... He, he.^^"

Gez. Mr.Oogie-Boogie

Kapitel 2:

Die wahre Bedrohung oder Spandam ist noch immer derselbe

(Beta Gelesen von Ninive)

Was bisher geschah:

Bernd bekam einen Backstein an den Kopf, an dem der Auftrag festgebunden war, die Strohhutbande festzunehmen.

Nachdem die drei unter ziemlichten Schwierigkeiten diese eigentlich unmögliche Aufgabe tatsächlich erfüllen konnten, begeben sie sich nun zu dem Ort an dem sie die Strohhüte an ihren mysteriösen Auftrageber übergeben sollen.

Jetzt geht es weiter...

Das U-Boot taucht an der Küste der flachen grasbewachsenen Insel "Longring-Longland" auf [dort wo der Davy Back Fight stattfand] und geht an die Küste.

Im inneren des U-Bootes bewachte Bernd die Gefangenen die im See-Stein Netz baumeln.

Genauer gesagt: Er surft im Internet daneben.

Bernd: (sieht auf den Bildschirm) "Wen nimmt man um die Gefangenen zu bewachen? Das Brot, das viel zu kurze Arme hat um den Alarm-Knopf zu drücken, wenn es zum Fluchtversuch der Gefangenen kommt."

Ruffy und Zorro: (pennen im Netz)

Nami: (sieht zu den beiden) "Wir sind vielleicht in Lebensgefahr, und die pennen wie Dornröschen!"

Chopper: (zwischen die beiden gequetscht) "Du denkst, du hättest es schwer?"

Sanji: (wird von Lysop und Franky zurückgehalten) "Wieso lasst ihr mich nicht zu Namilein und Robinchen! ;_ Ich will sie doch nur beschützen!"

Lysop: "Ja, aber daher müssen die beiden vor DIR beschützen."

Robin: (etwas schwach) "Ich weiß wirklich nicht was das soll."

Nami: (mit dem Gesicht an Robins Busen gedrückt) "Ja, das ist zwar weich aber unangenehm."

Bernd: (zu Nami) "Ich denke NICHT das Robin deine Liege-Situation meint, sondern warum meine bekloppten Freunde und ich euch gefangen nahmen. Aber was deine "enge" momentane "Position" zu Robin angeht: Der Autor mag Shoujo Ai."

Alle Strohüte: ...

Lysop: "Toll, jetzt ist die vierte Wand dahin."

Bernd: "Na, und? Team Rocket macht das viel öfter..."

Währenddessen, bei NOJ*

*Nintendo of Japan

Team Rocket: (kracht durch das Büro und auf den Schreibtisch von Präsident Satoru Iwata)

Satoru Iwata: ... "Der Witz mit der vierten Wand wird auch nicht besser."

Jesse: "He, sagen sie das den Autoren!"

James: "Wann werden eigentlich endlich deren Kokainlieferungen eingestellt?"

Iwata: "Sind sie verrückt? Als wir das das letzte Mal machten wurden sie SO depressiv, dass sie eine Folge schrieben wo Misty gepfählt wurde, und Pikachu Giovanni zu Tode röstete."

Mauzi: ... "Können wir das nicht einfach als alternatives Special bringen?"

Iwata: "Spinnen Sie? Wer weiß was 4KIDS wieder daraus macht! Nein, Danke."

Zurück zur Grand Line...

Bernd: (surft immer noch im Internet)

Lysop: (leicht ängstlich) "Ich verstehe wirklich nicht was das soll. Wieso habt ihr uns gefangen genommen?"

Bernd: "Weil mir jemand einen Backstein an den Kopf geworfen hat."

Alle Strohüte: "WIE BITTE?!"

Bernd: "Glaubt mir ihr würdet mir die Erklärung nicht glauben."

Franky: "Das ist die größte Demütigung aller Zeiten! Besiegt von einem Schaf, einem Busch und einem Brot."

Bernd: "Glaubt mir, ich bin auch nicht begeistert."

Bernd surft weiter durch das Internet bis Briegel durch die Tür kommt.

Briegel: "So, so: Der feine Herr surft lieber im Internet, anstatt sich auf die Bewachung der Gefangenen zu konzentrieren, wie?"

Bernd: "Ja, und es war die richtige Entscheidung. Hör mal, ich habe erfahren, dass..."

Briegel: "Jetzt nicht! Komm, wir müssen los und die Gefangenen abgeben."

Bernd: "Aber..."

Briegel geht aus dem Zimmer raus, und Bernd folgt ihm schnell.

Bernd: "Hör mir doch..."

Briegel: (klettert die Leiter durch die Luke nach draußen) "Später!"

Briegel geht an Land, und stellt sich neben Chili.

Chili: "Alles bereit, Käpt'n!"

Briegel: "Sehr gut." (drückt auf einem Knopf auf dem Briegel-O-Tron)

Es öffnet sich eine Klappe im U-Boot, und an einem Kran-Arm wird das Netz mit den Strohützen raus gebracht, das dann über dem Grasboden baumelt.

Bernd: (schafft es irgendwie, mit seinen eigentlich zu kurzen Armen auch die Leiter hochzukommen) "Hört mal, es ist wichtig! Wir müssen sofort abhauen, und die Strohhutbande wieder mitnehmen und freilassen!"

Chili: (erstaunt) "Und wieso?"

Bernd: "Weil..."

Briegel: (unterbrechend) "Bernd: DU willst sonst NIE dass wir etwas dummes, oder gar selbstmörderisches machen. Aber wenn DU sagst, dass wir diese EXTREM bösen und gefährlichen Piraten wieder freilassen sollen, soll das nicht dumm sein? Nein, Herr Brot: Wir übergeben diese Typen jetzt der Weltregierung."

Bernd: "Aber, ich will doch nur sagen..."

Es erklingt eine tiefe Stimme aus dem Nichts.

???: "Air Door."

Durch eine Tür, die sich aus der Luft zu öffnen schien treten vier Gestalten ins Freie, allesamt in schwarz. Es sind ein Mann mit buschigen Vokuhila, strengem Gesicht, Zylinder und Taube auf der Schulter, ein eckiger Typ, mit eckiger (kantiger) Nase und einer Mütze, ein großer etwas unordentlich wirkender Mann mit zurückgekämmten Haaren, langem dicken Zopf, einem riesigen grinsenden Mund, Sonnenbrille auf der Stirn und zwei langen symmetrischen Schnurrbärten die nach unten hingen und ein Kerl mit welligen lilafarbenen Haaren, Metallfresse und völlig überheblich wirkend.

Rob Lucci, Ecki Zugluft, Jyabura die stärksten Kämpfer der CP9 und ihr Boss,

Oberbefehlshaber und Ekelpaket Spandam.

Spandam: (zum Tor) "Du kannst uns in einer halben Stunden abholen, Bruno."

Das Tor schließt sich sogleich wieder.

Briegel: "Ah, Sie müssen von der Weltregierung sein, oder?"

Bernd: "Busch..."

Briegel: "Jetzt nicht Bernd! Entschuldigen sie ihn, er ist heute etwas durch den Wind, und völlig... Aber wo bleiben meine Manieren! Ich bin Briegel, der Busch, und das sind meine Kollegen Chili, das Schaf und Bernd, das Brot."

Ecki: "Erkennt ihr uns nicht?"

Chili: "Woher denn? Wir haben uns doch noch NIE gesehen.^^ Hi, hi!"

Bernd: "Schaf, Busch: Ihr erkennt sie WIRKLICH nicht?"

Busch: "Woher denn?"

Nami: "Das sind UNSERE Feinde, ihr Spinner!"

Franky: (zu Spandam) "SPANDAM! DU MIESER KLEINER =\$/\$/="/\$)="!"

Spandam: (grinsend zu Franky) "Um dich kümmere ich mich noch später."

Briegel: "Jedenfalls, das sind die Gefangenen. Ich hoffe wir konnten der Weltregierung einen großen Dienst erweisen indem wir diese extrem gefährlichen Verbrecher euch übergeben konnten."

Sanji: (empört) "HE, DAS SIND DIE BÖSEN IHR VOLLIDIOTEN!"

Chili: "Wieso denn?"

Bernd: (völlig ruhig) "Das ist die CP9. Wir haben vor einiger Zeit das "Buch der Formel 6" geklaut, im Auftrag Orochimarus. Sie wollten uns umbringen und ICH habe sie weg teleportiert.*"

Briegel: "Ach, ehrlich? Daran kann ich mich gar nicht erinnern."

Bernd: (seufzt) "Sie wollten uns UMBRINGEN! Außerdem habe ich auf dem Fan-Wiki zu One Piece nachgelesen dass diese Typen eine Waffe suchten, die vielleicht das Ende der Welt bringt, und sie auch einsetzen. DIE sind gnadenlose Bösewichte, jedenfalls Rob Lucci und dieser Spandam. Sie würden zigtausende töten, Lucci weil er es liebt, Spandam aus Machtgier. Und wenn ihr mehr lesen wollt, lest das hier:"

*Chili und Briegel fanden zwischenzeitlich heraus dass Bernd zaubern kann.

Bernd geht kurz ins U-Boot, kommt mit den One Piece Mangas Band 34 bis 44 wieder und gibt sie Chili und Briegel.

Bernd: "Lest sie durch, und ich rede solange mit Spandam. Auch wenn ich kein echtes Interesse daran habe mich in der Nähe eines Verrückten, der in Begleitung einiger Mordsgefährlicher Killer ist, aufzuhalten."

Bernd geht auf Spandam bedrohlich zu - so bedrohlich wie es ein Brot mit viel zu kurzen Armen kann.

Spandam: (süffisant) "Nun, Brot: Da du ja soll schlau zu sein scheinst: Was denkst du was ich vorhabe?"

Bernd: "Ich denke dein Ziel ist es NICHT nur an mir und meinen Freunden zu rächen, weil ich dich und deine CP9 nackt an verschiedene Orte teleportierte."

Rob Lucci: "Ach, ehrlich? Weißt du wie es ist von einer riesigen Horde Shounen Ai Fangirls gepackt zu werden, die einen mit Ruffy paaren wollen? UND DAS AUCH NOCH SPLITTERNACKT?!"

Ecki: "Also ehrlich gesagt, fand ich es gar nicht mal so übel im Zoo!"

Jyabura: "Weißt du eigentlich wie es ist für Kannibalismus angeklagt zu werden? Ich kannte diese Rotkäppchen nicht mal, bis damals!"

Spandam: "Ruhe! Es mag zwar sein dass IHR euch rächen wollt, aber das gilt nicht für mich. Nein, MIR machte es nichts aus splinternackt von einem Haufen Verrückter gejagt, beschossen und dann EINGESPERRT ZU WERDEN! DIESE DEMÜTIGUNG!!!!!"

Spandam hat Schaum vor dem Mund und wirkt noch weniger menschlich als sonst.

Bernd: "Äh, ja."

Spandam: (wischt sich den Schaum weg) "Wie auch immer: Wir wollten, dass ihr uns Robin bringt!"

Bernd: "Und die Strohhutbande wollt ihr, um euch an ihr zu rächen."

Spandam: (knirscht mit den Zähnen) "Das sind gefährliche Verbrecher, die eingesperrt gehören!"

Bernd: "Wenn das stimmt, was ich über dich gelesen habe, dann gehörst du eingesperrt, Spandam."

Spandam: (wütend) "WAS WEIßT DU DENN SCHON? Ich werde die Welt besser machen! Ich werde mächtiger werden als die 5 Weisen und dann wird mich NIE WIEDER irgendeine Piraten-Bande lächerlich machen!"

Jetzt kommt es zu einigen stundenlangen Rückblenden, die wir euch ersparen werden, vor allem da es die RTL2 Version des Animes ist.

Kurz gesagt: Man sieht alle Ereignisse auf Enies Lobby in einer Rückblende, noch riesiger als die von Robin, und das Ende markiert wie Robin Spandam das Rückgrat bricht.

Umblende zu Spandam, der ziemlich sauer guckt.

Spandam: "Wie auch immer: Ich kriege jetzt meine Rache UND Pluton! CP9: ANGRIFF!"

Aber bevor die CP9 irgendwie reagieren kann, springt Chili Jyabura an und landet auf seinem Kopf.

Chili: (drischt auf Jyabura ein) "CHILI- POWER!"

Jyabura: (versucht das Schaf loszuwerden) "He, verschwinde das geht gar nicht, he!"

Chili: "Euch gemeine Typen werde ich in Grund und Boden treten!"

Jyabura: (knurrt) (verwandelt sich dann in einen Wolf)

Chili: (vor schreck loslässt)

Jyabura: (als Wolf vor Chili steht) "Na, ein Schaf für den Wolf? Das ist doch passend!"

Chili: (auf einmal ganz leuchtende Augen bekommt) "Oh... Wie toll! *_*"

Jyabura: "Hä?"

Chili: (schnappt Jyabura am Schwanz und zieht ganz stark) "Den will ich haben!"

Jyabura: "HAU AB!"

Jyabura beginnt herumzurennen, um so Chili abzuschütteln, die aber nicht vom

Schwanz ablässt.

Rob Lucci: (sieht Jyabura weiter in die Insel laufen) "Dieser Idiot!"

Ecki: "Er war eben schon immer nicht der Beste. Mir würde so etwas sicher nicht pa..."

Der Omnidom kommt in diesem Moment herbeigerast und rammt Ecki, der sich vor Schreck an den Roboter klammert.

Omnidom: (fährt weiter) "Muss Menschheit versklaven, muss Menschheit versklaven, Widerstand ist zwecklos..."

Briegel: (rennt dem Roboter weiter in die Insel hinein) "He, kommst du her, kommst du her! Du solltest die drei doch mit Schlafgas besprühen, und nicht..."

Ecki: (ist völlig verdutzt)

Rob Lucci: (sieht sich das ganze stumm mit an)

Spandam: (flippt aus) "ARGH! HIER KLAPPT AUCH GAR NICHTS! Lucci: KÜMMERE ICH UM DAS BROT! Um die Strohütte kümmere ich mich persönlich..."

Nami, Lysop und Chopper: (schlucken)

Sanji: "He, du verdammter Feigling, lass das!"

Lysop: (panisch) "Oh, Gott wir werden alle sterben! Brot, tu doch etwas!"

Bernd: "Briegel hat die Fernbedienung... Ich hole ihn. Sofern ich es schaffe an diesem lebensgefährlich Leoparden-Menschen vorbeizukommen der ohne Gnade tötet."

Lucci: "Rasur."

Lucci verschwindet, und taucht hinter Bernd auf.

Lucci: "Pistolenfinger!"

Bernd: "AH!" (wirft sich zu Boden und weicht so rechtzeitig dem Finger aus)

Lucci: (sieht abschätzig Bernd an) "Schwachtes Brot."

Bernd: (springt auf) "Aber lebendig. AAAAAAAAAAAAAAH!"

Bernd rennt weg so schnell er kann

Lucci: (mörderisch ruhig) "Rasur."

Lucci taucht vor Bernd auf und BOING der prallt gegen ihn.

Bernd: (sieht Lucci an, rennt schreiend in eine andere Richtung)

Was jetzt beginnt, war klar: Rob Lucci erscheint immer wieder vor dem wegrennenden Bernd, der dann eine andere Richtung einschlägt.

Spandam: (sieht böse grinsend zur Strohhutbande) "Tja, ich werde eurer Hinrichtung persönlich Beiwohnen, meine Lieben, sobald meine Leute fertig sind, und Robin und Franky werde ich zu Tode foltern... Herrlich nicht?"

Nami: "Ach, halt die Schnauze!"

Spandam: (tritt gegen das Netz) "RUHE! Euch wird euer loses Mundwerk noch vergehen..."

Währenddessen, auf einer der Grasebenen...

Jyabura: (versucht das Schaf immer noch abzuschütteln)

Chili: (hält sich verbissen fest) "Komm doch, kleiner Wolf! Ich tue dir auch nichts!"

Jyabura: (verwandelt sich in einen Menschen und reißt das Schaf von seinem Hintern und wirft es weg) "NEIN, SAGE ICH!"

Chili: (steht wieder auf) "Mann, bist du ein mies gelaunter Wolf."

Jyabura verwandelt sich in einer tollen Sequenz in einen aufrecht stehenden Wolfs-Menschen.

Jyabura: (von oben herab) "GYAAAAA HAHAAAAHA! Schaf gegen Wolf, passend nicht? Und da offensichtlich ist WER hier Schaf, und wer Wolf ist, dauert der Kampf nicht lange, Schaf."

Chili: (selbstsicher) "Ach, halt die Klappe! Wenn ich mit dir fertig bin, machst du Männchen vor mir."

Jyabura: "GYAAAAAAA HA HA HA! Ziemlich selbstsicher. Aber es wird dir nichts bringen! Heute wird sich der Wolf über Hammel-Kotelett freuen dürfen."

Chili: (geht in Kampfstellung und macht eine Lockbewegung) "Komm nur!"

Jyabura hechtet auf Chili zu und beginnt, sie mit Faustschlägen einzudecken, die diese immer wieder abwehrt.

Chili: (schlägt irgendwann zurück) "Böser kleiner Wolf!"

Jyabura: (grinst) "Soll ich dir zeigen WIE böse ich sein kann? PISTOLENFINGER!"

Jyabura sticht blitzschnell zu, aber Chili duckt sich, zieht ihm mit einem Fegekick die Beine weg.

Jyabura: (fällt hin und steht wieder auf) "Nicht schlecht."

Chili: (lächelnd) "Pass auf, es wird noch besser." (zündet eine Dynamit-Stange) "CHILI POWER!"

Chili wirft das Dynamit nach dem Wolf, es explodiert und eine Rauchwolke ist nur noch zu sehen.

Chili: "Das war es dann wo..."

Jyabura: "ORKANKICK!"

Aus dem Staub rast ein blauer schweif, mit scharfem Bogen auf Chili zu, erwischt sie an der Schulter und geht blutend zu Boden.

Jyabura: (kommt aus dem Rauch) "Der "Eisenpanzer" schützt sehr gut vor Explosionen, und ein Schaf schlägt doch keinen Wolf."

Chili: (hievt sich unter Schmerzen hoch und hält sich die Schulter) "Argh..."

Jyabura: (geht in Kampfposition) "So, und jetzt wirst du "Eisenpanzer-Karate" erleben!"

Bei einem der hohen Bäume der Ebene, waren Briegel der Busch und Ecki Zugluft damit beschäftigt den Omnidom unter Kontrolle zu bekommen.

Wobei Ecki mehr mitgeschleift wurde, als irgendwelche Kontrolle zu haben.

Omnidom: (fährt) "Muss Menschheit versklaven..."

Briegel: (hinterher mit seinem Briegel-O-Tron) "Warte, warte, kommst du her, kommst du her?"

Ecki: (klammert sich verzweifelt an die Unterseite) "Hilfe! Ich finde es zwar gar nicht schlecht, aber HILFE!"

Ecki befreit sich schließlich selber indem er sich in eine Giraffe verwandelt und den Roboter von sich tritt.

Ecki: "WEG MIT DIR! So, und nun zu dir, du Busch."

Briegel: (kratzt sich verwundert den Kopf) "Ich weiß wirklich nicht, was er hat."

Ecki: "Einen Knall wie du, würde ich sagen."

Briegel: "He, jetzt seien Sie mal nicht so unhöflich!"

Ecki: (geht in Kampfposition und zieht zwei Schwerter) "So, dich verarbeite ich zu Hackfleisch."

Briegel: "Wie, bitte? Ich bin zu hundert Prozent pflanzlich!"

Ecki: "Äh, dann mache ich aus dir eben einen Salat."

Briegel: "Schon besser."

Ecki rennt auf Briegel zu, seine Schwerter in gesenkter Angriffs-Haltung.

Briegel sieht dem Angriff gelassen entgegen. Er zieht eine blaue Luftschnur, pustet sie auf Ecki und der wird von ihr gefesselt.

Ecki: (fällt zu Boden) "Was...? Du blöder Busch!"

Briegel: "Thä-Hä! Das war mein "Briegel-Hyper-Luftschnur 444" der alles fesselt!"

Ecki: (windet sich) "Nicht schlecht! Aber das bringt dir nichts gegen die CP9!"

Ecki beginnt, sich zu verändern. Er wächst und wird größer, sein Hals besonders, und am Ende steht er, von den Fesseln gesprengt, als Giraffe mit riesiger langer viereckiger Nase auf vier Beinen vor dem Busch.

Briegel: (ist erstaunt) "Ach, was. Wie geht denn das?"

Ecki: "Das ist die Macht der Teufelsfrüchte, du blöder Busch. Und zu deinem Pech, sind wir Giraffen Vegetarier."

Ecki schleckt sich über den Mund mit seiner riesigen Giraffen-Zunge und der Busch schluckt.

Ecki: "Jetzt zeige ich dir die Power der Bull-Bull-Frucht Modell: Giraffe."

Ecki steht auf, wobei seine Vorderbeine zu genauso langen Armen und Händen werden, der Rumpf etwas schmaler und der Hals schwungvoller, wie menschlicher.

Ecki: "NASENPISTOLE!" (Ecki schießt auf Briegel zu, und rammt ihn mit seiner Nase)

Briegel: (fliegt mehrere Meter weit) "Aua! He, das tut doch weh! Und wer hat je davon gehört das man mit einer Nase angreift?"

Ecki: "Lorenor Zorro, und ich!"

Briegel: "Na, ich hoffe sie haben ihre Nase vorher geputzt."

Ecki: (verdreht die Augen) "DAS dürfte dein geringstes Problem sein, du Busch."

Währenddessen rennt ein Brot immer noch vor einem Zylinder weg.

Bernd: (rennt) "AAAAAAAAAAAAAAAAAAH!"

Lucci: "Rasur." (erscheint einfach wieder vor Bernd)

Bernd: (rennt gegen Lucci, fällt wegen dem Aufprall um, steht wieder auf und rennt weg)

Lucci: "Rasur." (verschwindet und erscheint wieder vor Bernd)

Bernd: (prallt wieder durch den Zusammenstoß zu Boden) "AAAAAAH!"

Lucci: (Eiskalt) "Pistolenfinger."

Lucci rammt seinen Finger in Bernd, aber er trifft nur den Boden.

Lucci: "Was...?"

Bernd: (hinter Lucci) "TEGULA FLIGHT!"

Aus dem Nichts taucht ein Backstein auf der Lucci an den Kopf fliegt.

Lucci wankt, bleibt aber auf den Beinen.

Lucci: (dreht sich ganz langsam zu Bernd um) "Was war das denn?"

Bernd: (richtet seinen grauen einfachen Zauberstab auf Lucci) "Ach, nichts. TELEPORTUS!"

Lucci: (verschwindet)

Bernd: (seufzt auf) "Geschafft. Aber sonst verschwindet doch die Kleidung nicht mit, außer..."

Bernd weicht gerade noch so dem bläulichen Schweif eines "Orkan-Kicks" aus.

Bernd: "Oh. Na, wäre auch zu schön gewesen wenn es klappt."

Lucci: (geht auf Bernd zu) "Das klappt nicht zweimal, Brot."

Bernd: (richtet sich auf) "Ja. Sag mal: Wieso wollt ihr überhaupt Rache an uns?"

Lucci: "Was denkst du? Wir sind Gedeemütigt. Nachdem wir alle splitternackt in die ganze Welt teleportiert worden sind, war das schon schlimm, aber dann hat Eule es überall herum erzählt, dass wir von einem Brot hereingelegt und besiegt worden sind."

Lucci lässt seine Taube Rob losfliegen.

Lucci: "Eule hat aber alles ausgeplaudert, und seit der Niederlage gegen die Strohhutbande ist unser Stand schon schlecht genug. Aber durch euch..."

Rob Lucci verwandelt sich nun in einen riesigen Leoparden, auf zwei Beinen. Er wird größer, seine Beine und Arme länger und kräftiger und sein Gesicht wird durch die Verwandlung in den Kopf eines Leoparden noch bedrohlicher.

Bernd schluckt schwer.

Rob Lucci: "Wir sind in der gesamten Marine UND dem Geheimdienst zur Lächerlichkeit verkommen. Aber wir werden unsere Ehre wieder herstellen. Erst übergeben wir die Strohüte der Weltregierung, und eure Leichen. Aber vorher werden wir aus dir noch alle deine magischen Geheimnisse pressen, Bernd das Brot."

Bernd: "Äh... Muss das sein? Wir wollten euch doch nie etwas böses, und..."

Lucci: (ernst und düster) "Nein. Du musst sterben."

Bernd: (seufzt)

Bernd holt einen Zauberstab hinter seinem Rücken hervor und richtet ihn auf Lucci.

Bernd: "Dann werde ich dir wohl meine "magischen Geheimnisse" zeigen müssen."

Wie wird es weitergehen?

Werden die drei Helden gegen die tödlichsten Agenten der Weltregierung bestehen und die Strohütbande retten die sie in diese Gefahr gebracht haben?

Wahrscheinlich, denn Oda bringt mich um, wenn One Piece SO zu Ende geht.

Warten Sie also mit Spannung auf das nächste Kapitel von:

Brot auf der Grand Line